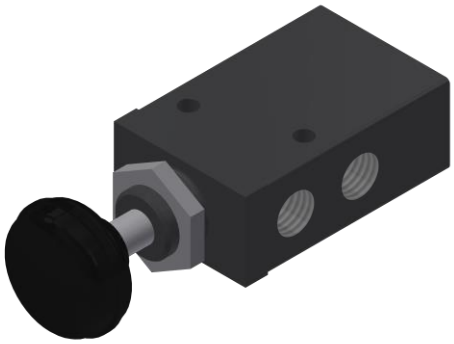
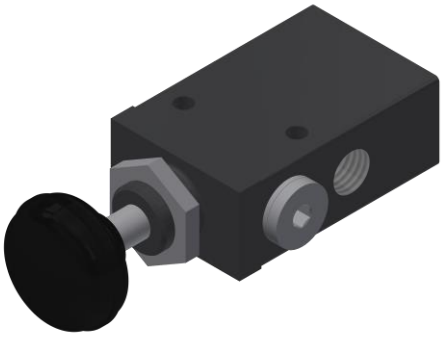
12-02-008

PED- Kategorie: SEP	**MANVAL-10** **Manuelles 3/2-Ventil zur Überbrückung von Magnetventilen**	**Index**	**Beschreibung**	**Datum**
Fluid-Gruppe: 2				01.08.15
Produktlinie Sinorix ™				
SAP S54476-B77-A10				





Verwendung

Das Pneumatikventil mit manueller Betätigung wird bei Mehrbereichsgaslöschanlagen je nach länderspezifischen Vorschriften angewendet.
Es ermöglicht die korrekte Auslösung der entsprechenden Bereichssteuerventile - und / oder Löschmittelbehältergruppen bei Ausfall der 24 VDC Stromversorgung mit nur einem Handgriff.

An der Entlüftungsöffnung 3 ist die Anbringung eines Stopfens mit der Bohrung (FIT-917) erforderlich.
Grund: Verzögerung der Entlüftung

Dieses Ventil kann nur in Verbindung mit dem Modul XaR verwendet werden.

Technische Daten

OEM	NMR:03060402
Steuerdruck Bereich	10 bar
Medium	IG, CO2, Fk5-1-12
Temperaturbereich	0°C – 50°C
G1 / G2 / G3	G ¼ BSP
Gewicht	0.41 kg
Abmessung	125 / 47 mm, Dicke 30 mm
Betätigung	manuell
Betätigungskraft	53 Nm
Blockiermöglichkeit	Ja
Material Ventil	
Dichtung	NBR
Gehäuse	zinc diecasting

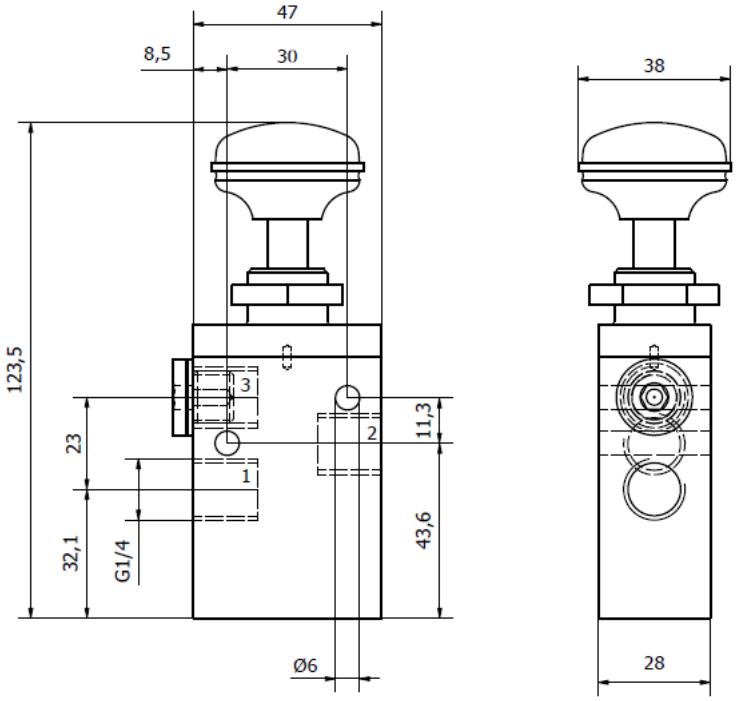
Funktionsbeschreibung

Der Einsatz in der richtigen Reihenfolge und Verhaltensweise muss projektspezifisch durch den Projektingenieur beschrieben und dem Kunden übergeben werden.

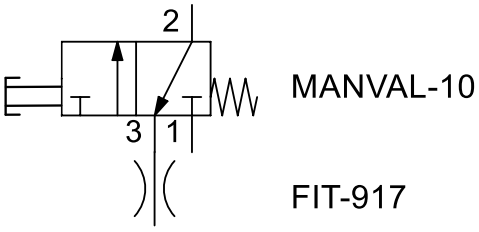
Bei einem Verlust von 24VDC oder einer Fehlfunktion des Magnetventils muss der Betätigungsknopf am Pneumatik Ventil gedrückt werden, bis eine Reaktion des Systems festgestellt wird.

Abmessungen

mit FIT-917 (nicht in MANVAL-10 enthalten):



Schaltbild



Installationsanleitung

Einbauort

Wird zur Überbrückung von einem Magnetventil verwendet.
Wird parallel zu jedem der Magnetventile montiert.
Die Ausgangsseite des Pneumatikventils muss mit der entsprechenden Ausgangsseite des Magnetventils verbunden werden (Anschluss 2 an Anschluss 2).

Warnung!

Ventilkörper nicht demontieren.

Ansonsten kann das Ventil beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden und löst nicht mehr aus.

Die Rohrleitungen müssen spannungsfrei verlegt sein.

Pneumatikventil nur an Gebäudekonstruktionen und nicht auch an Maschinenteilen befestigen

Montage des Ventilgehäuses

1. Prüfen Sie vor dem Einbau, ob das Pneumatikventils mit den erforderlichen Kennzeichen markiert ist.

2. Install the valve in the direction of flow.

Wenn eine bestimmte Durchflussrichtung eingehalten werden muss, ist dies auf dem Ventilgehäuse gekennzeichnet.

Die Einbaulage ist beliebig.

3. Rohre reinigen, auszublasen und gegebenenfalls Grat entfernen.

Rückstände in den Leitungen beschädigen die Dichtelemente der Ventile und führen zu Undichtheit und Funktionsstörungen.

4. Bei Montage der Steuerleitung ist die Bedienungs-, Einbau- und Wartungsanleitung für die Steuerleitung zu beachten.

5. Die ankommende Steuerleitung wird am Eingang des Pneumatikventils angeschlossen. Der Eingang des Pneumatikventils ist mit der 1 auf der Oberfläche des Ventilgehäuses gekennzeichnet.

6. Der Ausgangsanschluss ist mit der 2 auf dem Ventilgehäuse markiert

7. Am Entlüftungsanschluss 3 einen Stopfen mit Loch anbringen (FIT-917, S54476-B77-A11 Artikel ist nicht Bestandteil von MANVAL-10 und muss separat bestellt werden).

Wartungsanleitung

Warnung!

Demontage, Reparaturen oder notdürftige Abdichtungen aller Art sind verboten.

Arbeiten dürfen nur durch Siemens Servicepersonal ausgeführt werden.

Zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit müssen Pneumatikventile mindestens jährlich pneumatisch geschaltet werden.

Wartungsanforderungen

Ventile in regelmäßigen Abständen auf Dichtheit, Funktion und Beschädigungen prüfen.

1. Sichtkontrolle auf Beschädigungen, Korrosion und Verschmutzung. Nach Bedarf reinigen.
2. Sicherstellen, dass alle Rohrverbindungen und Halterungen gesichert und angezogen sind.
3. Pneumatikventile elektrisch/pneumatisch schalten und auf Funktion und Leichtgängigkeit prüfen. Kontrollieren, dass alle Ventile funktionsgerecht und leichtgängig schalten.

Austausch der Ventile nötig bei

- Übermäßige Korrosion.
- Schäden, welche den korrekten Betrieb nicht gewährleisten.
- Leckagen in der Steuerleitung oder an einem Teil des Pneumatikventils.

Warnung!

Sollte der Austausch von Ventilen erforderlich sein, dürfen diese nur ausgebaut werden, wenn das Rohrleitungssystem nicht unter Druck steht.

Deshalb vor dem Ersetzen:

- Blockieren der Löschbatterie gegen unbeabsichtigtes Auslösen
- Druck im Rohrleitungssystem abbauen